

# VWL Teilfachprüfung II (Neue DPO)

Juli 2006

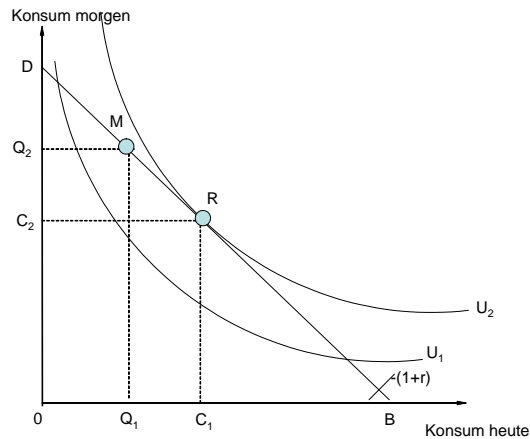
## Lösungshinweise

### 1. (30 Punkte) Multiple Choice

- (a) (2 Punkte) Welche der folgenden Summen hat nichts mit der Berechnung des BIP einer Volkswirtschaft zu tun?
1. Summe der Faktoreinkommen.
  2. **Summe der produktiven Assets.**
  3. Summe der Wertschöpfungen.
  4. Summe aller für die Endnachfrage produzierten Güter
- (b) (2 Punkte) Mit Hilfe des BIP Deflators kann:
1. die Überschätzung des BIP korrigiert werden, die entsteht, wenn Zwischenprodukte nicht subtrahiert werden.
  2. das nominale BIP um den Betrag korrigiert werden, der auf die Produktion mit ausländischen Produktionsfaktoren zurückzuführen ist.
  3. **die Veränderung des nominalen BIP in Veränderungen des realen BIP und Veränderungen der Preise zerlegt werden.**
  4. der Beitrag des Lageraufbaus zum BIP errechnet werden.
- (c) (2 Punkte) Der Leistungsbilanzüberschuss ( $LB = X - M + NF > 0$ ) entspricht der Summe von
1. **Staatsdefizit ( $T - G - I_g < 0$ ) und privatem Ersparnisüberschuss ( $S_P - I_P > 0$ ).**
  2. **Überschuss des öffentlichen Haushalts ( $T - G - I_g > 0$ ) und privatem Ersparnisüberschuss ( $S_P - I_P > 0$ ).**
  3. Staatsdefizit ( $T - G - I_g < 0$ ) und privatem Ersparnisdefizit ( $S_P - I_P < 0$ ).
  4. **Überschuss des öffentlichen Haushalts ( $T - G - I_g > 0$ ) und privatem Ersparnisdefizit ( $S_P - I_P < 0$ ).**
- (d) (5 Punkte) In Periode  $t = 0$  ist der Preis für das Gut X 10 und der Preis für das Gut Y 20. In Periode  $t = 1$  ist der Preis von X auf 12 gestiegen und der Preis von Y auf 15 gefallen. In Periode  $t = 0$  setzt sich der Konsumgüterkorb eines typischen Haushalts aus 4 Einheiten Gut X und 1 Einheit Gut Y zusammen. In Periode  $t = 1$  setzt sich der Konsumgüterkorb aus 3 Einheiten X und 1 Einheit Y. Aus dem Preisindex der Lebenshaltung (PLHK) und dem BIP Deflator (P) kann geschlossen werden, dass
- $$PLHK_{(Basis:t=0)} = \frac{12 \cdot 4 + 15 \cdot 1}{10 \cdot 4 + 20 \cdot 1} = 1,05; \quad PLHK_{(Basis:t=1)} = \frac{12 \cdot 3 + 15 \cdot 1}{10 \cdot 3 + 20 \cdot 1} = 1,02$$
- $$P = \frac{12 \cdot 3 + 15 \cdot 1}{10 \cdot 4 + 20 \cdot 1} = 0,85$$
1. die Preise im Durchschnitt stiegen.
  2. die Preise im Durchschnitt fielen.
  3. **keine Aussage möglich ist, da ein Preisindex fiel und ein Preisindex stieg.**
  4. ohne weitere Informationen keine Aussage möglich ist..
- (e) (2 Punkte) Der entscheidende Unterschied zwischen dem Konsum des privaten Sektors ( $C$ ) und den Unternehmensinvestitionen ( $I_p$ ) ist, dass
1. Investitionsentscheidungen der Unternehmen rational getroffen werden, während der private Sektor irrational handelt.
  2. Investitionsentscheidungen von Erwartungen über die Zukunft und Konsumententscheidungen von Erfahrungen in der Vergangenheit abhängen.
  3. **Konsumausgaben im Konjunkturzyklus weniger stark schwanken als Investitionsausgaben..**
  4. keine Aussage richtig.

(f) (5 Punkte) Punkt M ist das Einkommen des Haushalts. Der Realzins ist  $r$ . Welche der folgenden Aussagen ist - bezogen auf die Graphik falsch?

1. Das Vermögen ist OB.
2. Der Haushalt würde sich im Punkt R verschulden.
3. Der Haushalt ist in der Lage, in Periode 2 sein gesamtes Einkommen zu konsumieren.
4. **Das Konsumglättungsmotiv gilt in M und nicht in R.**



(g) (2 Punkte) Welches permanente Einkommen ( $Y_P$ ) korrespondiert zum Einkommensstrom  $Q_1 = 100$ ,  $Q_2 = 125$  bei einem Realzinssatz von  $r = 5\%$ ?

$$\frac{1,05}{2,05} \cdot \left(100 + \frac{125}{1,05}\right) = 112,20$$

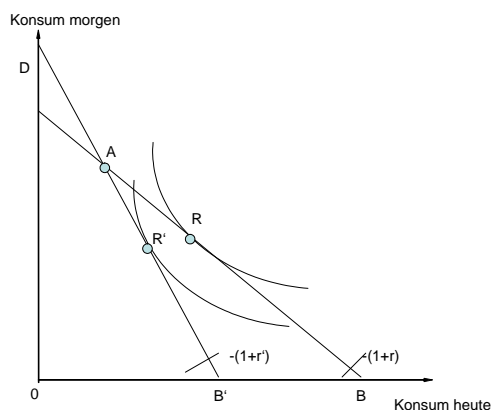
1. 110,4
2. **112,2**
3. 11,6
4. 116,0

(h) Wenn der Haushalt einen permanenten Einkommensrückgang erwartet, dann wird

1. die Ersparnis heute steigen.
2. der Konsum heute und morgen konstant bleiben.
3. **wird der Konsum heute in Höhe des erwarteten permanenten Einkommensrückgangs sinken.**
4. alle Aussagen richtig.

(i) (5 Punkte) Crusoe beginnt mit dem Ausgangseinkommen A. Punkt R repräsentiert das Konsumbündel bei dem Realzins  $r$  und der Punkt R' repräsentiert das Konsumbündel beim Realzins  $r'$ . Welche Aussage ist richtig?

1. Crusoe ist heute ein Gläubiger.
2. **Crusoe's Vermögen ist aufgrund der Zinserhöhung (von  $r$  auf  $r'$ ) gesunken.**
3. Die Grenzrate der Substitution ist in R gleich  $r$ .
4. Die Zinserhöhung senkt Crusoe's Nutzenniveau nicht, denn er kann ja immer wieder zum Punkt A zurückkehren..



- (j) (2 Punkte) Es gibt gute theoretische Argumente dafür, dass Konsumschwankungen von Vermögensänderungen (Schocks) herrühren. Der Grund dafür, dass es aber auch eine enge Beziehung zwischen Konsum und verfügbarem Einkommen gibt, ist
1. **Kreditbeschränkungen limitieren die intertemporale Budgetbeschränkung des Haushalts.**
  2. Haushalte versuchen, den Konsum zu glätten..
  3. Die Ersparnisse der Haushalte wirken wie ein Puffer zwischen Einkommen und Ausgaben.
  4. Alle Aussagen sind richtig.
  5. **Keine Antwort ist richtig, weil der optimale Kapitalstock bei einem Zinsanstieg zurückgeht.**
- (k) (1 Punkt) Ein kompletter Konjunkturzyklus wird folgendermaßen ablaufen:
1. Expansion, Kontraktion, Hochpunkt, Tiefpunkt.
  2. **Kontraktion, Tiefpunkt, Expansion, Hochpunkt**
  3. Kontraktion, Rezession, Depression, Expansion.
  4. Tiefpunkt, Expansion, Boom, Depression.

## 2. (10 Punkte) Konsum

- (a) (5 Punkte) Bis in die 80er Jahre des 20. Jahrhunderts gab es in vielen Ländern Kreditbeschränkungen für private Haushalte. Viele Haushalte konnten überhaupt keinen Kredit bekommen. Im Rahmen von Deregulierungsmaßnahmen wurden diese Beschränkungen aufgehoben. Haushalte können nun Kredit aufnehmen. Ist das Vermögen der Haushalte hierdurch gestiegen?

*Nein!*

*Konsumglättung ist aber nun möglich!!!*

- (b) (5 Punkte) Die öffentlichen Ausgaben ( $G_1$  und  $G_2$ ) bleiben im Zwei-Perioden Modell konstant. Gleichzeitig werden die Steuern heute erhöht. Was passiert mit dem privaten Verbrauch heute? Begründen Sie Ihre Antwort sorgfältig!

*Neoricardianisches Äquivalenztheorem!*

## 3. (15 Punkte) Geld im langfristigen Gleichgewicht

Angenommen, die Einkommenselastizität der Realkassennachfrage ist 0.75 und die Zinselastizität der Realkassennachfrage ist -0.25. Um wie viel Prozent wird das Preisniveau bei folgenden isolierten Ereignissen ansteigen?

- (a) (3 Punkte) Geldangebot steigt um 10%.

$$\widehat{M} = \widehat{P} + \varepsilon_Q \cdot \widehat{Q} + \varepsilon_i \cdot \widehat{i}$$

$$0,10 \stackrel{!}{=} \widehat{P} + \varepsilon_Q \cdot 0 + \varepsilon_i \cdot 0 \Rightarrow \widehat{P} = 0,10$$

- (b) (3 Punkte) Einkommen steigt um 8%.

$$\widehat{M} = \widehat{P} + \varepsilon_Q \cdot \widehat{Q} + \varepsilon_i \cdot \widehat{i}$$

$$0 \stackrel{!}{=} \widehat{P} + .75 \cdot .08, \text{ Lösung ist: } \widehat{P} = -0.06$$

- (c) (3 Punkte) Zinsen steigen von 5% auf 6%.

$$\widehat{M} = \widehat{P} + \varepsilon_Q \cdot \widehat{Q} + \varepsilon_i \cdot \widehat{i}$$

$$0 \stackrel{!}{=} \widehat{P} + \varepsilon_Q \cdot 0 - .25 \cdot \left(\frac{6}{5} - 1\right) \Rightarrow, \text{ Lösung ist: } \widehat{P} = 0.05$$

- (d) (3 Punkte) Geldangebot steigt um 5% und die Zinsen steigen von 5% auf 10%.

$$\widehat{M} = \widehat{P} + \varepsilon_Q \cdot \widehat{Q} + \varepsilon_i \cdot \widehat{i}$$

$$0.05 \stackrel{!}{=} \widehat{P} - .25 \cdot \left(\frac{10}{5} - 1\right), \text{ Lösung ist: } \widehat{P} = 0.3$$

- (e) (3 Punkte) Geldangebot steigt um 3%, die Zinsen steigen von 3% auf 6% und das Einkommen steigt um 16%.

$$\widehat{M} = \widehat{P} + \varepsilon_Q \cdot \widehat{Q} + \varepsilon_i \cdot \widehat{i}$$

$$0.03 \stackrel{!}{=} \widehat{P} + .75 \cdot .16 - .25 \cdot \left(\frac{6}{3} - 1\right), \text{ Lösung ist: } \widehat{P} = 0.16$$

(f)

#### 4. (10 Punkte) Offene Volkswirtschaft

Folgende Gleichungen gelten für eine kleine offene Volkswirtschaft

$$\text{Geplante Ersparnis: } S^d = \$30\text{million} + \$50\text{million} \cdot r_w,$$

$$\text{Geplante Investitionen: } I^d = \$20\text{million} - \$50\text{million} \cdot r_w,$$

$$\text{Output: } Q = \$100\text{million},$$

$$\text{Staatsausgaben: } G = \$40\text{million},$$

$$\text{Weltmarktzins: } r_w = .05.$$

(a) (5 Punkte) Ermitteln Sie den Leistungsbilanzsaldo ( $LB$ ).

$$S^d = 30 + 50 \cdot .05 = 32.5$$

$$I^d = 20 - 50 \cdot .05 = 17.5$$

$$LB = 32.5 - 17.5 = 15.0$$

(b) (5 Punkte) Ermitteln Sie die Nettoexporte ( $NX$ ).

$$LB = NX = 15$$

#### 5. (20 Punkte) AD-AS Modell I: Arbeitsmarkt

Geben Sie an, ob die jeweilige Aussage wahr (w) oder falsch (f) ist. **Begründen** Sie Ihre Entscheidung!!!

(a) (5 Punkte) Auf dem modifizierten Arbeitsmarkt des AD-AS Modells ist der **gleichgewichtige** Reallohn unabhängig von der Verhandlungsmacht der Arbeitnehmer!

*Wahr!! PBG-Kurve ist konstant!!!!*

(b) (5 Punkte) Die natürliche Arbeitslosigkeit ( $ALQ^*$ ) heißt deswegen "natürlich", weil sie wie eine unveränderbare Naturkonstante zu betrachten ist.!

*Falsch! Hängt ab von Parametern wie  $z$ ,  $\mu$ .*

#### 6. (15 Punkte) Konjunktur und AD-AS Modell II

(a) (5 Punkte) Prüfen Sie anhand der umseitigen Graphiken zum IS-LM und zum AD-AS Modell, ob folgende Aussage richtig ist: "Eine kontraktive Fiskalpolitik ( $G \downarrow$ ) führt *kurzfristig* immer zu einem Outputrückgang"! (Bitte zunächst die Achsen beschriften!)

*Siehe Lehrbuch!!*

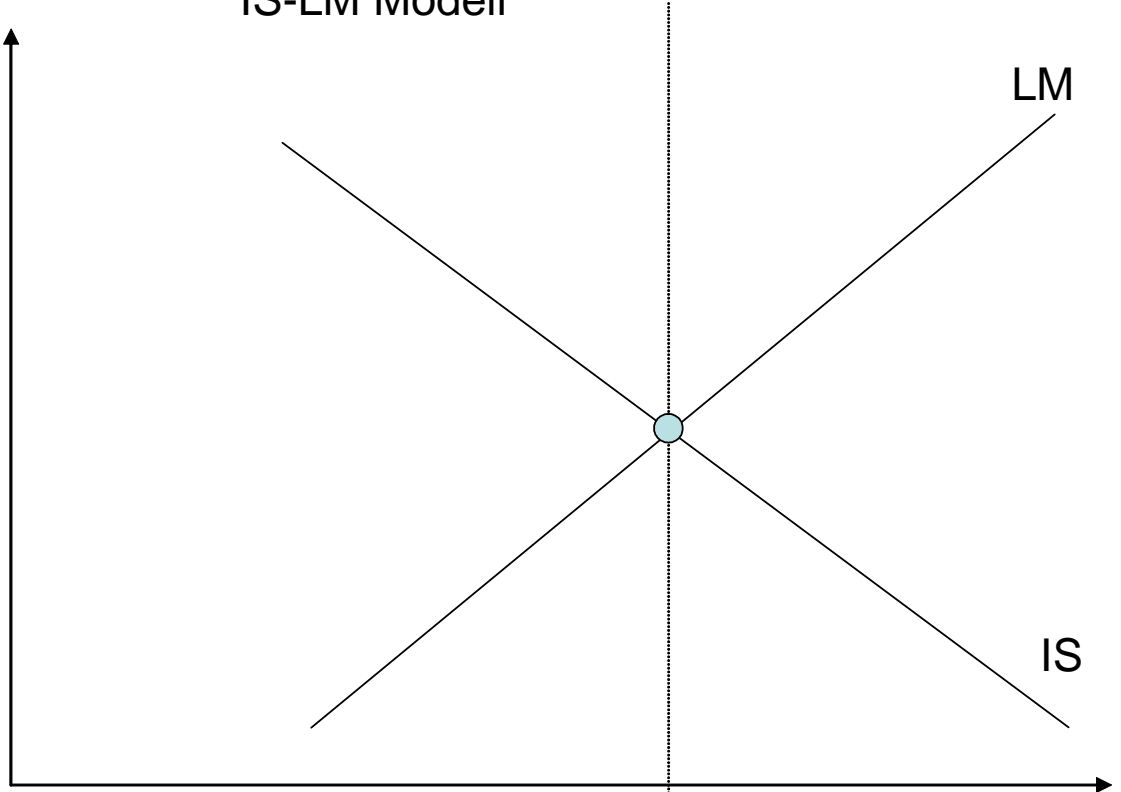
(b) (5 Punkte) Was passiert kurzfristig mit dem Realzins? Zeigen Sie dies im IS-LM Diagramm!

*Siehe Lehrbuch!*

(c) (5 Punkte) Zeigen Sie nun, wie es langfristig weitergeht. Wo liegt der langfristige Output und wo liegt der langfristige Realzins?

*Siehe Lehrbuch!!!*

IS-LM Modell



AD-AS Modell

